



Ivan Bazak. Grenzstation. 2007. Holz, Pappe (bemalt), Leuchte. 51 x 33 x 25 m. Verschiedene Ansichten. Fotos: Archiv

Ivan Bazak. Vitalik besucht seine Mutter. Berni in Omas Haus. 2007

Das Projekt

Ivan Bazak dokumentiert eine Reise nach Italien in Begleitung seines Freundes Vitalik. Vitaliks Mutter lebt und arbeitet in Mailand und trägt so zum Unterhalt ihrer Familie in der Ukraine bei. Da sie wegen politisch-bürokratischer Probleme nach einem Besuch in der Ukraine kein Visum für Italien bekommen kann, begibt sich ihr Sohn ohne Aufenthaltsgenehmigung für die Schengen-Staaten auf die Reise. Trotzdem finden die beiden Gefährten immer eine Möglichkeit, die Grenzkontrollpunkte zu überqueren. Um von Ungarn nach Österreich zu gelangen, müssen sie sogar den Fluss Raab durchschwimmen. Mit Videoaufnahmen dokumentiert Bazak die Ereignisse auf dieser Reise und die Situation der Migranten in den fremden Ländern. Sein Ziel ist es, die ständigen Wechselwirkungen zwischen dem europäischen Grenzregime und den Migranten, die immer neue Strategien zur Grenzüberwindung entwickeln, darzustellen.

In dem zweiten Teil der Arbeit (Berni in Omas Haus) verdeutlicht Bazak, dass Migrationen nicht nur das unwiederholte Verlassen vom Heimatort und Ansiedlung im Ausland sind, sondern ein viel komplexeres Phänomen schildern. Er zeigt, dass sich „Migration“ von „Reise“ durch die Aufenthaltsdauer schwer unterscheiden lassen. Warum Berni das Haus von Bazaks Großmutter bewohnt, bleibt von dem Künstler unbeantwortet. Bazak konzentriert sich auf die Art, wie sich Berni in dieser Wohnung einlebt. Er repariert einige Schäden, verändert aber nichts Grundsätzliches. Obwohl er keine große Veränderungen vornimmt, macht er sich in diesem Haus bequem. In seinem künstlerischen Projekt (die Rekonstruktion dieses Hauses am Ostwallmuseum in Dortmund) mit Hilfe des Modellbaus macht Bazak deutlich, dass Migration nicht unbedingt Entwurzelung bedeutet. Er veranschaulicht, dass sich die heutige Bevölkerung im Rahmen der Globalisierung an mehreren Orten zu Hause fühlen könnte.

Die Methode

Biografieren: die Lebensgeschichte der eigenen oder einer anderen Person schreiben und „zeichnen“. Einer niedergelegten Biografie gehen Annäherungen und Erkundungen voraus. Biografieren schließt Deutungen der Lebensgeschichten ein.

Panorama

Grenze: (gedachte) Linie, die zwei Grundstücke, Länder oder Bereiche voneinander trennt, Grenzverlauf

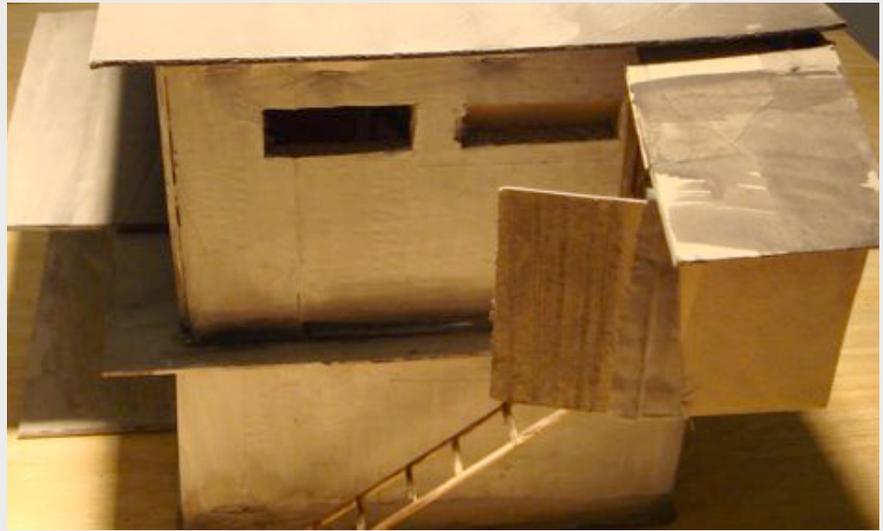
Migration: aus der Sicht der Soziologie eine dauerhafte Änderung des Wohnsitzes innerhalb eines Landes oder über Grenzen hinweg

Heimat: Ort, Gegend oder Land, wo jemand aufgewachsen ist, wo man sich wohl fühlt. Der Begriff „Heimat“ unterliegt einer subjektiven Deutung.

Literatur

Kurt Wettengl (ed). Berni in Omas Haus. Vitalik besucht seine Mutter. Bielefeld 2007

www.ivanbazak.com (Seite noch im Aufbau!)



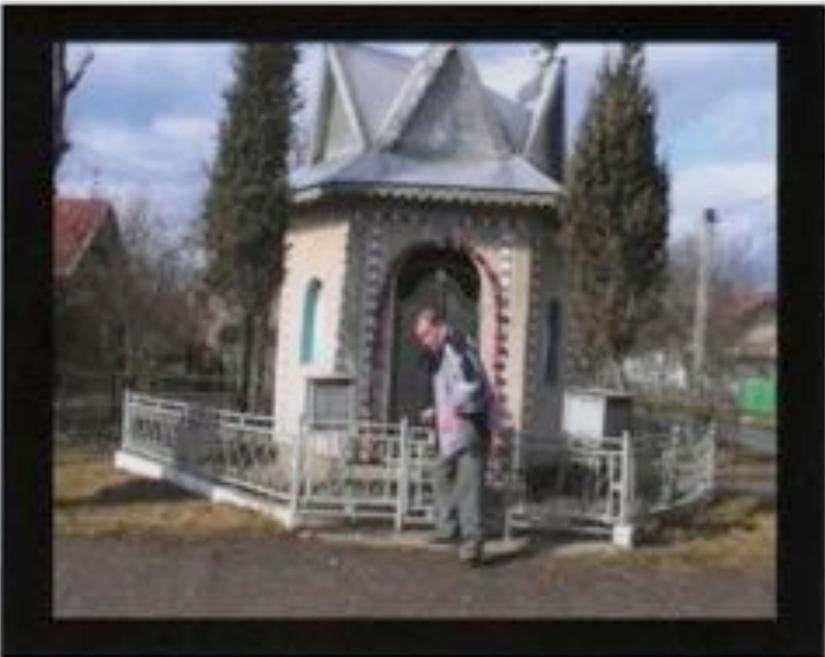
Ivan Bazak. Grenzstation. 2007. Holz, Pappe (bemalt), Leuchte. 51 x 33 x 25 cm. Verschiedene Ansichten. Fotos: Archiv

Medien

Ein **Video** ist ein analoger oder digitaler Aufzeichnungsträger von bewegten Bildern. Es bedarf eines analogen oder digitalen Gerätes zur Aufnahme (Videokamera, Handy) und zur Wiedergabe (Videoplayer, DVD-Player, Computer). Die Wiedergabe erfolgt über ein Präsentationsmedium (Monitor, Beamer). Künstlerinnen und Künstler bearbeiten Videos, um sie in einer Präsentation verfügbar zu machen. Sie legen die Art und Weise fest, wie die Videos präsentiert werden sollen. Monitore werden kombiniert, und Leinwände werden unter Umständen aneinandergereiht. Die **Videoinstallation** ist die konkrete Erscheinungsform der Präsentation an einem Ort. In den letzten Jahren sind diese Arbeiten aufgrund der Entwicklung in der Digitaltechnik immer perfekter geworden.

Modellbau ist der dreidimensionale Nachbau eines Gegenstandes und/oder einer Szene häufig in einem kleineren Maßstab zur Veranschaulichung, zum Spiel oder zur Erprobung (Architektur- und Stadtmodelle, Modelleisenbahnen ...).





Analyse



Ivan Bazak. Vitaliks Haus. 2007. Holz, Pappe, LCD-Monitor, Video. 53,5 x 52 x 29,5 cm



Ivan Bazak. Fluss Raab. 2007. Beton. Wasserpumpe, Acryl. 79,5 x 79,5 x 20 cm



- die Reise rekonstruieren: den Verlauf der Reise von Vitalik auf Karten nachvollziehen, dazu Bilder von den besuchten Orten im WWW suchen
- einen Reiseplan mit GoogleMaps erstellen
- die Bilder in der Reihenfolge der nachgestellten Reise ordnen und falls nötig digitalisieren
- die Bilder auf eine Image-Hosting-Plattform hochladen
- eine Slide- oder Diashow erstellen

Abbildungen

Seite 3: Dokumentation von Vitaliks Reise. 2007. Video (DVD). 25:34 min

Seite 5: Berni in Omas Haus. 2007. Installation. Innenansicht

Abbildungen: Courtesy Ivan Bazak.

Berni in Omas Haus

© | Methoden - Atlas | **künstlerisches Arbeiten**



Praxis

- ein Modell des Hauses bauen, in dem man in der Kindheit wohnte
- Lebensgeschichten von Freunden und Bekannten biografieren
- Lebensgeschichten in Verbindung der eigenen Migration biographieren
- Reisevideos aus dem Familienarchiv oder bei YouTube suchen
- geschichtliche Auseinandersetzung mit Völkerwanderungen

Archiv



- Migrationsbilder sammeln
- Broschüren und Anweisungen für Reisende und Migranten (z.B. bei Auslandsamt oder am Flughafen) sammeln
- Bilder aus der Kunstgeschichte sammeln, die sich mit dem Thema Migrationen befassen

Verwandte Methoden



Reisen, Flanieren und Wandern, Erinnerungen verfolgen, Räume erkunden, Kindheitserinnerungen gestalten, Nahe und ferne Orte erforschen, Sich selbst darstellen, Ereignisse aufzeichnen und darstellen, Menschen und Orte beobachten, Mit Bildern Ereignisse aufdecken